

Kreisschreiben

des

**Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen, betreffend
die Verteilung der Bundes- und kantonalen Beiträge an
die schweizerischen Hilfsgesellschaften im Auslande.**

(Vom 12. Dezember 1901.)

Getreue, liebe Eidgenossen!

Wir beehren uns, Ihnen eine Zusammenstellung *) zu übermitteln, der Sie entnehmen wollen, wie die den schweizerischen Hilfsgesellschaften im Auslande vom Bund und von den Kantonen gewährten Jahresbeiträge für das Jahr 1900 verteilt worden sind.

Diese nach dem vorjährigen Schema aufgestellte Tabelle giebt das Vermögen, die Einnahmen, die freiwilligen Beiträge, die gewährten Unterstützungen und die Verwaltungs- und sonstigen Kosten an. Die schweizerischen Asyle oder Homes und die vom Bunde und von den Kantonen unterstützten ausländischen Asyle und Spitäler, welche auch Schweizer aufnehmen und verpflegen, erscheinen getrennt aufgeführt.

Die von den Kantonen für 1901 gewährten Beiträge belaufen sich auf die Gesamtsumme von Fr. 27,010, gegenüber Fr. 27,520 im Vorjahre.

Als neu erscheint zum erstenmal auf der Liste:

Chemnitz (Sachsen): Schweizer-Gesellschaft.

*) Siehe Beilage „Stand der schweizerischen Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge pro 1901“ zur heutigen Nummer des Bundesblattes.

Auch dieses Jahr haben, wie früher, auf einen Beitrag zu gunsten finanziell weniger gut gestellter Gesellschaften verzichtet:

Bahia: Société suisse de bienfaisance.

Barletta (Italien): Schweizerverein.

Bombay: Schweizerischer Hilfsverein.

Braila (Rumänien): Schweizer-Verein Braila.

Bucarest (Rumänien): Société suisse de Bucarest.

Cognac (France): Société suisse de secours.

Galatz: Schweizerverein.

Leipzig: Schweizer-Gesellschaft.

Liverpool: Swiss Relief Committee.

Madrid: Société suisse de bienfaisance.

Manchester: Schweizerischer Hilfsverein.

Marienburg (Westpreußen): Schweizerverein.

Mailand: Società svizzera di beneficenza.

München: Schweizerverein „Alpenrösli“.

Portland, Oregon: Schweizerische Hilfsgesellschaft.

Auf einen Beitrag hat ebenfalls verzichtet:

Rostoff (Russie): Société suisse de bienfaisance.

Im ganzen enthält die diesjährige Tabelle:

133 Hilfsvereine (1 mehr als im Vorjahr),

11 schweizerische Asyle

17 ausländische Asyle und Spitäler,

zusammen 161 Vereine und Anstalten (gegen 160 im Vorjahr).

Das Gesamtvermögen der Hilfsvereine betrug Anfang des Jahres 1901	Fr. 1,766,930. 59
Das Vermögen der schweizerischen Asyle	„ 829,251. 29
Total	<u>Fr. 2,596,181. 88</u>

Die Gesamtausgaben der Hilfsvereine für wohlthätige Zwecke (mit Ausschluß der Ver- waltungskosten) betragen pro 1900	Fr. 239,360. 68
und diejenigen der schweizerischen Asyle	„ 207,739. 92
Total	<u>Fr. 447,100. 60</u>

Die vor fünf Jahren eingeführten Rechnungsformulare, die sich als zweckmäßig erwiesen haben, werden beibehalten und den schweizerischen Hilfsgesellschaften, den Asylern oder Homes und den unterstützten ausländischen Anstalten zur Verfügung gestellt.

Indem wir Ihnen für alles, was Sie für unsere Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande thun, namens derselben bestens danken, bitten wir Sie, ihrer auch fernerhin hilfreich gedenken zu wollen.

Wir benutzen diesen Anlaß, um Sie, getreue, liebe Eidgenossen, samt uns in Gottes Machtschutz zu empfehlen.

Bern, den 12. Dezember 1901..

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Brenner.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



**Kreisschreiben des Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen, betreffend die
Verteilung der Bundes- und kantonalen Beiträge an die schweizerischen
Hilfsgesellschaften im Auslande. (Vom 12. Dezember 1901.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.12.1901
Date	
Data	
Seite	1280-1282
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 886

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.